

## EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUF

Sem.	Studienabschnitt
1	Modul 1: Theologie als Glaubenswissenschaft Modul 2: Sprachliche Grundlagen I
2	Modul 3 a oder b: Vertiefte philosophische Propädeutik oder Sprachliche Grundlagen II Modul 4: Geschichtliche Grundlagen des christlichen Glaubens
3	Modul 5: Christliche Ethik und Glaubenspraxis Modul 6: Theologie der Religionen
4	Modul 7: Praktische Theologie Modul 12: Praktikum
5	Modul 8: Der christliche Gottesglaube Modul 9 a oder b: Kontexte des Glaubens: Gesellschaften, Kulturen, Religionen (systematisch) Kontexte des Glaubens: Gesellschaften, Kulturen, Religionen (historisch-religionswissenschaftlich)
6	Modul 10: Institutionen und Vollzüge des Glaubens Modul 11: BA-Arbeit

\* Für das Nebenfach gelten nur die Module 1-6

## AUF EINEN BLICK

<b>Abschluss</b>	Bachelor of Arts
<b>Studiendauer</b>	6 Semester
<b>Studienbeginn</b>	Winter- und Sommersemester
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	keine

## WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Studiengang Katholische Theologie finden Sie auf den Webseiten der Goethe-Universität:

[goethe.link/sli-kath-theologie-ba-hf](https://www.uni-frankfurt.de/goethe.link/sli-kath-theologie-ba-hf)

[goethe.link/sli-kath-theologie-ba-nf](https://www.uni-frankfurt.de/goethe.link/sli-kath-theologie-ba-nf)



## STUDIERN IN FRANKFURT

### Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit über 46.000 Studierenden (Stand WS 19/20) die drittgrößte Universität Deutschlands.

Mit derzeit drei aktiven LOEWE-Zentren, fünf LOEWE-Schwerpunkten, zehn Sonderforschungsbereichen und einem Exzellenzcluster stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke täglich unter Beweis. Enge Praxis-Kontakte tragen zur Lösung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und kultureller Probleme bei. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

### Frankfurt – überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper und Schauspiel, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

## KONTAKT

### Zentrale Studienberatung der Goethe-Universität

Studium Lehre Internationales (SLI)

Campus Westend | Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | PEG-Gebäude

Sprechzeiten unter: [www.zsb.uni-frankfurt.de](http://www.zsb.uni-frankfurt.de)

SLI-Hotline: (069) 798-3838

(Mo – Do 9 – 12 Uhr und 12:30 – 15:30 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr)

Studienberatung per E-Mail: [zsb-geiwi@uni-frankfurt.de](mailto:zsb-geiwi@uni-frankfurt.de)



[goethe.link/sli-social-media](https://www.uni-frankfurt.de/goethe.link/sli-social-media)

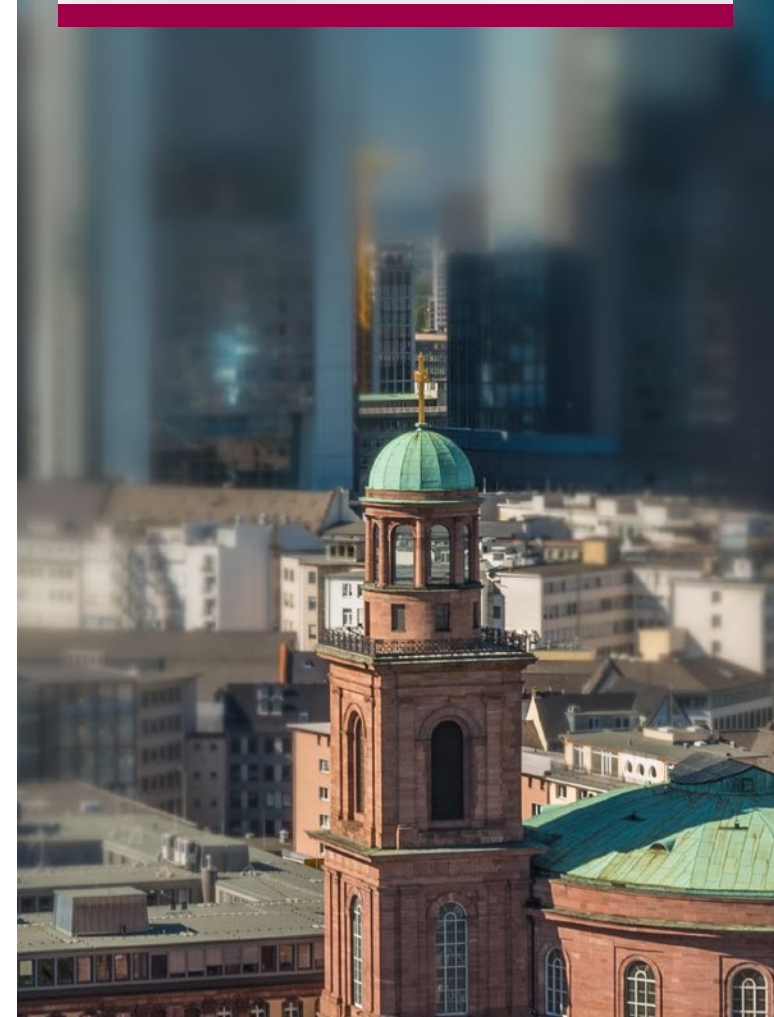
Ein Service des Bereichs SLI und des Fachbereichs 07.

Stand: 11. April 2022.

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten der Goethe-Universität. Foto: ©Dirk Vonten / Fotolia.com

# Katholische Theologie

Bachelor of Arts, Hauptfach



## ALLGEMEINE FACHBESCHREIBUNG

Religion ist in aller Munde. Die beiden großen christlichen Konfessionen sind in Deutschland noch immer die bedeutendsten Arbeitgeber nach dem Staat. Sie sind zudem wesentlich, um die christlich-jüdischen Fundamente des Westens verstehen zu können. Mit dem Islam wächst in Deutschland eine neue Religion, die auf Teilhabe an der Gesellschaft drängt und neue Diskurse einfordert.

Im Studium Katholische Theologie lernen Sie, mit diesen Phänomenen umzugehen und sich und anderen Zukunftschancen in einer religiös-pluralen Gesellschaft zu erarbeiten. Sie werden mit theologischen Inhalten, Methoden, wissenschaftlichen Hilfsmitteln und Problemstellungen vertraut gemacht. Sie erwerben die Fähigkeit, mit den christlichen sowie nichtchristlichen Glaubensüberlieferungen, ihrer Interpretation und ihrer Auslegung umzugehen. Sie gewinnen damit die Chance, die christliche und andere Weltanschauungen kennen zu lernen und sich kritisch damit auseinanderzusetzen. Damit können sie über religiöse und andere Gegenwartsprobleme kompetent und verantwortlich urteilen.

## PERSPEKTIVEN

Der Studiengang Katholische Theologie qualifiziert zu zahlreichen beruflichen Tätigkeiten. Je nach ihren individuellen Schwerpunkten stehen den Absolvent\*innen Arbeitsmöglichkeiten in Wirtschaftsunternehmen, in den Medien, im Auswärtigen Dienst, in Stiftungen und im Kulturaustausch, im Bibliothekswesen, in Verlagen, in Lehre und Forschung zur Auswahl. In Ihrem Studium können Sie die entsprechenden Schwerpunkte setzen, um sich auf ihren zukünftigen Wunschberuf vorzubereiten. Durch das Fach erhalten sie zugleich einen weiten Horizont, der sie nicht auf ein späteres Berufsfeld festlegt, sondern die Entwicklung junger Menschen in den Blick nimmt.

Nach dem Abschluss des Bachelor-Studiengangs besteht die Möglichkeit, am Fachbereich einen Masterabschluss durch den Master-Studiengang „Religiöse Kommunikation. Interkulturelle und mediale Perspektiven“ zu erwerben.

## INFORMATIONEN DES FACHBEREICHS



## FRANKFURTER BESONDERHEITEN

Der Fachbereich Katholische Theologie der Goethe-Universität zeichnet sich durch vier Aspekte besonders aus:

Die Religionswissenschaft und die Religionsphilosophie sind mit eigenen Professuren im Fachbereich vertreten. Damit können sich Studierende in ökumenischer und in interreligiöser Perspektive mit nichtchristlichen Religionen sowie religionsphilosophischen Fragestellungen befassen.

Im Rahmen des Programms „Theologie Interkulturell“ referieren Gastprofessoren aus der ganzen Welt. Die Studierenden lernen damit Theologie in unterschiedlichsten Kontexten kennen und werden in der eigenen interkulturellen Kompetenz gefördert.

Die Verzahnung von Praktischer Theologie und Mediendidaktik: Durch die personelle Verbindung beider Themen in einer Professur trägt der Fachbereich der technischen und gesellschaftlichen Entwicklung in Zeiten von Smartphones und Big Data Rechnung und bietet ein innovatives sowie mediengestütztes Lehrangebot bis hinein in die berufliche Praxis.

Die Einführungsveranstaltung für die Studierenden hat einen hohen Stellenwert. Der Grundkurs versteht sich als „Initiation“ in den Fachbereich. Die Studierenden lernen die Fächer der Katholischen Theologie kennen, erhalten eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und erfahren sich selbst in sozialen Veranstaltungen als Gemeinschaft.

## VORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für das Studium im Hauptfach sind je nach angestrebtem Abschluss Kenntnisse in Latein, Griechisch oder Hebräisch. Sie werden entweder durch die Allgemeine Hochschulreife oder durch eine Sprachprüfung nachgewiesen. Die entsprechenden Sprachkenntnisse können Sie in der Katholischen Theologie oder an anderen Fachbereichen und Institutionen der Goethe-Universität erwerben. Für das Studium der Katholischen Theologie wird die Mitgliedschaft in einer Kirche nicht vorausgesetzt.

## PRAKTIKA

Die Studierenden im Hauptfach lernen in einem selbstgewählten Praktikum (Modul 12) ein berufliches Tätigkeitsfeld kennen. Bei der Suche und der Auswertung des Praktikums erhalten sie Unterstützung durch den zuständigen Fachbeauftragten.

Für das Praktikum kommen soziale, karitative und Bildungseinrichtungen infrage, ebenso wie staatliche und nichtstaatliche Institutionen und Organisationen, Verlage und andere Medieneinrichtungen. Leitende Perspektive ist die Betrachtung des Praxisfelds aus theologischer Perspektive.

## BEWERBUNG

Das Studium kann sowohl im Sommer- als auch im Wintersemester aufgenommen werden. Der Studiengang ist nicht zulassungsbeschränkt, somit bedarf es keiner Bewerbung, sondern es genügt eine Einschreibung. Bitte beachten Sie die vorgegebenen Fristen der Goethe-Universität.

